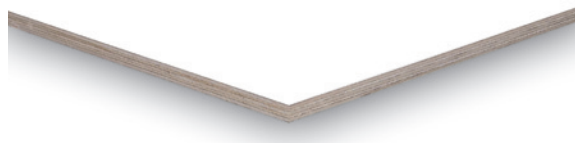


TEBOPRIME OKOUME

FT TEBOPRIME OKOUME - REF 25-V1-D - Annulliert und ersetzt alle früheren Versionen



Außenwände, Fassaden, Stirnbretter mit Anstrichendfertigungen. Alle Anwendungen, die starken Bewitterungseinflüssen ausgesetzt sind.

Vorgestrichene Sperrholzplatte, die das Auftragen der Deckschicht bis zu 2 Monate nach der Montage ermöglicht.



BESCHREIBUNG

Plattentyp: Sperrholzplatte durchgehend aus Okoumefurnieren

Qualität der Decklagen: Mit beidseitig weißer Grundierung 120/120 µ /m²

Durchschnittliche Rohdichte (gemäß DIN EN 623): 500 Kg/m³ (+/- 10%)

Verleimungsklasse (gemäß DIN EN 636-3): Klasse 3

Formaldehydabgabe (gemäß EN 717-1): <0.062 mg/m³ ½ E1

Gehalt an Pentachlorphenol: PCP ≈ 0 ppm

FORMATE, LAGENANZAHL & VERPACKUNG

Stärken (mm)	Lagenanzahl	Formate (mm)	Verpackung (Plattenanzahl)
10	(5)	2500 x 1220 3100 x 1530	45
12	(5)		37
15	(7)		30
18	(9)		25
22	(11)		20

Andere Formate & Stärken: auf Anfrage

OPTIONEN

Schutzbehandlungen: Pilz-, Insekten- und Termitenschutz auf Anfrage.

Zuschnitte / N&F Bearbeitung / U & W Nutung: Auf Anfrage.

LAGERUNG

Horizontal, auf Unterlagshölzern, in einem trockenen und belüfteten Raum, ohne Bodenkontakt. Auf der Baustelle soll die Lagerung geschützt vor direkter Bewitterung sowie Sonneneinstrahlung ohne Bodenkontakt erfolgen.

BEARBEITUNG

Bei Verwendung im Außen- bzw. Innenbereich muss TEBOPRIME ausreichend konditioniert sein und laut den jeweilig geltenden Normen und Sicherheitsbedingungen sowie der anerkannten Technik bearbeitet und montiert werden.

Zuschnitte und Profilierung in der Werkstatt möglich, außer Lasertechnik.

Kompatibilität mit den Anstrichstoffen

Farbanstriche auf Wasserbasis sind vorbehaltlich der üblichen Vorversuche kompatibel. Anstrichstoffe auf Lösemittelbasis können vorbehaltlich der üblichen Vorversuche kompatibel sein.

PRODUKTIONSSTANDORTE

Produktion auf den französischen Standorten der THÉBAULT Gruppe : Magné (79).



Groupe THEBAULT
47, rue des Fontenelles - 79 460 MAGNE - France
Tél : +33 (0)5 49 35 70 20
info@groupe-thebault.com

www.groupe-thebault.com



Charakteristische Werte (MPa) gemäß DIN EN 789-1058 (Okoumesperrholz gemäß DIN EN 13986 zur Verwendung nach DIN EN 1995-1-1)

		10	12	15	18	22
Elastizitätsmodul (E_m)	//	3597	4136	3464	3240	3828
	└┐	5653	5114	5786	6010	5422
Biegefestigkeit (f_m)	//	22,4	22,4	18,7	17,4	19,7
	└┐	42,2	36,5	40,3	39	34,6
Andere charakteristische Werte	In der DOP aufgeführt: Festigkeit: Zugfestigkeit (f_t), Druckfestigkeit (f_c), Panelschubfestigkeit (f_v), Rollenschubfestigkeit (f_r) Mittlerer Elastizitätsmodul: Zugfestigkeit (E_t), Druckfestigkeit (E_c), Panelschubfestigkeit (G_v), Rollenschubfestigkeit (G_r)					

Anwendung

Anwendung in Tragenden Bauteilen Gemäß DIN EN 13986, DIN EN 636-3	Geeignet für Verwendung als tragendes Bauteil in Außenbereichbedingungen entsprechend der Nutzungs- klasse 3 nach EN 1995-1-1
--	--

Auszieh Widerstand ($t = 15 \text{ mm}$)

Nagel	Seite & Kante : 300 N	
Schraube	Seite	Kante
	1050 N	1200 N

Biegeradius (mm)

Stärke	10	12	15	18
//	2000	2400	3000	3800
└┐	2000	2400	3000	3800

Schallabsorption

Gemäß DIN EN 13986 Tabelle N°10	Frequenzbereich	
	250 Hz bis 500 Hz	1000 Hz bis 2000 Hz
	0,10	0,30

Wärmeleitfähigkeit

Gemäß DIN EN 13986	$\lambda = 0,13$
--------------------	------------------

Charakteristische Rohdichte

Gemäß DIN EN 789	430 kg/m ³
------------------	-----------------------

Wasserdampfdurchlässigkeit

Gemäß DIN EN 13986 Tabelle N°9	Feucht	Trocken
	70 μ	200 μ

Brandverhalten

Endanwendungsbedingung Mit zu Referenz Tabelle 8 der EN 13986- 2004+A1:2015	Mindestdicke	Klasse Außer Bodenbeläge	KlasseBo- denbeläge
Ohne Luftspalt hinter der Sperrholzplatte	9 mm	D-s2,d0	D _{fl} -s1
Mit geschlossenem Luftspalt von nicht mehr als 22 mm hinter der Sperrholzplatte	9 mm	D-s2,d2	-
Mit geschlossenem Luftspalt hinter der Sperrholzplatte	15 mm	D-s2,d1	D _{fl} -s1
Mit offenem Luftspalt hinter der Sperrholzplatte	18 mm	D-s2,d0	D _{fl} -s1
Ohne Einschränkung	3 mm	E	E _{fl}

Luftschalldämmung

Gemäß DIN EN 13986, Absatz 5.10	Das Schälldämm-Mass R gemessen in dB hängt von der mittleren flächenbezogenen Masse m_A in kg/m ² nach folgender Gleichung ab, die nur für den Frequenzbereich 1kHz bis 3 kHz und für flächenbezogene Massen >5 kg/m ² : $R = 13 \times \log(m_A) + 14$
------------------------------------	---

NORMATIVE KONFORMITÄT & ZERTIFIZIERUNG

CE Struktur System 2+ der Konformitätsbescheinigung	0380 - DOP* - CPR - EN 13986 : 2004 + A1 : 2015 - EN 636-3 S E1 * DOP : Leistungserklärung verfügbar auf www.groupe-thebault.com
---	--

Qualitätsgütezeichen (Land)	Ökozertifizierung	CE Kennzeichnung
NF Extérieur CTB-X (F)	FSC®	CE S (Struktur)
 CERTIFIÉ PAR FCBA NF CONTREPLAQUÉS www.fcba.fr	 FSC www.fsc.org FSC® C051251 La marque de la gestion forestière responsable	

Oberflächencharakteristik

TEBOPRIME OKOUME ist ein halbfertiges Produkt, das mit einer UV-Beschichtung und einer Grundierung auf Wasserbasis vorbehandelt ist. Die Spachtelmasse ist steif, während die Grundierung offenporig ist, damit der Endanstrich gut anhaften können. Es bietet drei Vorteile auf der Baustelle: Zeitersparnis, geringere Arbeitsbelastung und temporärer Wetterschutz.

Handhabung

Aufgrund ihrer offenporigen und elastischen Struktur hat die Plattenoberfläche eine nur geringe Abrieb- und Stoßfestigkeit. Es wird daher empfohlen, beim Transport und bei der Handhabung in der Werkstatt sowie auf der Baustelle jegliche Art von Reibung, Stößen und Schlägen zu vermeiden.

Vorbereitung der Trägerplatte für die Deckschichten

Eine optische Prüfung der Vorder- und Rückseiten durchführen.

Die Oberfläche mit einer 180er Körnung oder feiner vorschleifen.

Im Falle von Verschmutzungen oder Markierungen ist die einzige zugelassene Reinigungsmethode die Verwendung von Schleifpapier mit einer 180er Körnung oder feiner. Es sind keine Hilfsmittel (Verdüner oder Wasser) als Hilfsmittel geeignet. Die Verwendung von Hochdruckreinigern ist ausgeschlossen.

Der Feuchtigkeitsgehalt der Trägerplatte selbst darf 15% nicht überschreiten. Nach Schlechtwetterperioden auf der Baustelle kann es mehrere Tage dauern, bis sich die Platte bei diesem Feuchtigkeitsgehalt stabilisiert hat.

Zuschnitte und Bearbeitungen

Zuschnitte und Werkstattbearbeitungen sind möglich, außer Laserschnitt.

Die Faserrichtung des Deckfurniers unter der Grundierung berücksichtigen (Vorritzsäge in senkrechter Richtung zur Faserrichtung des Holzes unbedingt erforderlich).

Beim Zuschnitt und bei Bearbeitungsarbeiten, z. B. an der Tropfkante, ist auf die Qualität und die Auswahl der Spezialwerkzeuge zu achten, um Oberflächenabsplittungen zu vermeiden.

Stellen Sie sicher, dass Sie eventuelle offene Fehlb- bzw. Hohlstellen an den Plattenkanten sowie an den Schraubenköpfen auf der Plattenoberfläche mit einer nicht schrumpfenden Dichtungsmasse verschließen, die für eine Endanstrichfertigung geeignet ist.

Verwenden Sie einen Porenfüller, um die Kanten mit einem Pinsel abzudichten, bevor Sie die Sperrholzplatten montieren.

Zeitlimit für das Auftragen von Endbeschichtungen

Die maximale Zeitspanne für das Aufbringen der Endbeschichtung ab dem Zeitpunkt der Baustelleneinrichtung darf 60 Tage nicht überschreiten.

Installation und Verarbeitung der Platten

Gemäß den Regeln der anerkannten Technik, den nationalen Vorschriften und den Verarbeitungshinweisen der Groupe THEBAULT verfahren, die auf der Website https://www.groupe-thebault.com/de/download/886/anwendungsbereich-aussenverkleidung/6571/fp-meo_2020_bardage_d.pdf verfügbar sind.

Wenn das Anstreichen auf der Baustelle tatsächlich gemäß:

- ▶ Den Empfehlungen des vorliegenden Dokuments (d.h.: Einhaltung des Feuchtigkeitsgehalts des Untergrunds, Entkörnung, Überprüfung der Oberflächen, Vorversuche zur Kompatibilität).
- ▶ Die Verlegung gemäß den Regeln der anerkannten Technik und den Empfehlungen von THEBAULT
- ▶ Die Einhaltung der Empfehlungen für das Auftragen der Deckschicht (Außenbereich)

Dann kann TEBOPRIME mit seiner Deckschicht langfristig in der Nutzungsklasse 3 ausgestellt bleiben (eine regelmäßige Kontrolle und Pflege der Oberflächen ist vorzusehen).

Anbringung von Endbeschichtungen

Wasserbasierte Anstriche sind vorbehaltlich der üblichen Vorversuche kompatibel. Anstrichstoffe auf Lösemittelbasis können vorbehaltlich der üblichen Vorversuche kompatibel sein.

Wichtiger Hinweis: Bestimmte Lösungsmittelgruppen bzw. Verdünnungsstufen (Lösungsmittel oder Wasser) können die Haftung des Decklacksystems beeinträchtigen.

In der Regel neigen praktisch alle Anstriche dazu, sich von einer scharfen Kante oder einer Ecke wegzubewegen. Aus diesem Grund müssen die Ecken mit einem Radius von mindestens 3 mm bearbeitet werden, damit die Farbe richtig aufgebracht werden kann. Dies ist besonders wichtig bei Platten, die Wetterbedingungen wie beispielsweise in der Nutzungsklasse 3 ausgesetzt sind.

Die geltenden Regeln der anerkannten Technik, Sicherheitsvorschriften, Richtlinien, und nationalen Gesetze sowie Normen sind einzuhalten. Beachten Sie die technischen Datenblätter und Empfehlungen der angewendeten Endfertigstellungsprodukte, nachdem Sie deren Kompatibilität mit dem TEBOPRIME OKOUME-Trägerplatte überprüft haben (ein Reststück verwenden).

Beim Spachteln der Befestigungsköpfe ist darauf zu achten, dass die Grundierung nicht abgerissen wird. Diese Arbeitsgänge müssen sorgfältig ausgeführt werden.

Es empfiehlt sich immer, die folgenden üblichen Vorgehensweisen zu berücksichtigen:

- ▶ Raumtemperatur sowie Temperatur der Trägerplatte zwischen 5 und 35 °C.
- ▶ Hygrometrie unterhalb von 80 % relativer Luftfeuchtigkeit (RH)

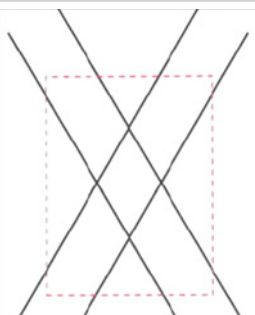
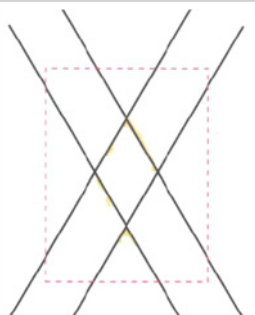
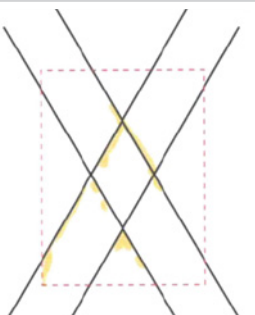
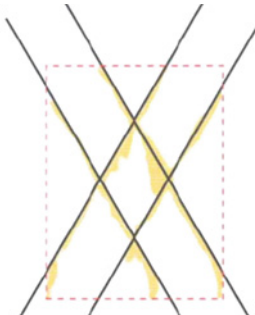
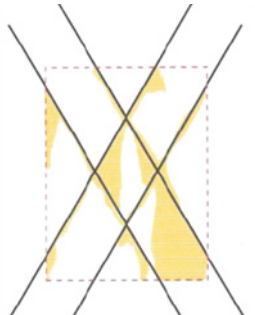
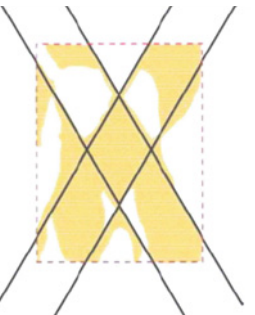
TEBOPRIME OKOUME ist mit einer Grundierung auf Wasserbasis beschichtet, die nach einer klimatisch ungünstigen Wetterperiode möglicherweise Feuchtigkeit aufnehmen kann. Es ist unbedingt erforderlich, mit der Anstrichbeschichtung zu warten, bis die Platte trocken ist.

Der Feuchtigkeitsgehalt der Trägerplatte selbst darf 15% nicht überschreiten.

Ein regelmäßiges Instandhaltungsprogramm gemäß den Empfehlungen des Anstrichlieferanten ist vorzusehen, um eine optimale Langlebigkeit des Bauwerks zu gewährleisten.

Bestimmung der Haftfestigkeit von Farbanstrichen auf dem Holz

Die Haftung der Grundierung wird ausschließlich nach dem Prüfverfahren: SKH publication 05-01 (10-10-2005) - Determination of the adhesion of paint on wood (Bestimmung der Haftung von Farbanstrichen auf Holz) geprüft. TEBOPRIME OKOUME erfüllt die Haftanforderungen der Stufen 0 und 1, wie in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt.

Publikation SKH 5-01 Bestimmung der Haftung von Anstrichstoffen auf Holz - 2005-10-10		
Methode: Mit einem Cuttermesser wird ein doppelter Querschnitt in die Beschichtung vorgenommen, auf die ein 25 mm breites Klebepapier mit einem Haftungswert von 10 N (+/-1) nach ASTM D 3330 aufgebracht wird		
Stufe 0	Stufe 1	Stufe 2
Die Kanten der Schnittflächen sind glatt. Keine der Schnittpunkte der Querschnitte sind delaminiert.	Kleine Teile der Grundschicht haben sich in der Nähe der Schnittpunkte von diagonalen Schnitten abgelöst	Entlang der Schnittlinien und um Kreuzungspunkte herum hat sich die Grundierung abgelöst; zwischen 5 und 15% der Grundierung sind abgerissen
		
Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5
Entlang der Schnittlinien und um die Kreuzungspunkte herum und an anderen Stellen hat sich die Grundierung gelöst; zwischen 15 und 35% der Grundierung sind abgerissen	Entlang der Schnittlinien und um die Kreuzungspunkte herum und an anderen Stellen hat sich die Grundierung gelöst; zwischen 35 und 65% der Grundierung sind abgerissen	Mehr als 65 % der Grundierung sind abgerissen
		

Eine Haftung, die der Stufe Klasse 0 und 1 entspricht, gewährleistet eine gute Bindung der Deckschichten.

Eine Haftung, die den Klassen 2 und 3 entspricht, ist nur mit vorheriger technischer Beratung möglich.

Eine Haftung der Klassen 4 und 5 ist inkompatibel (vollständiges Abschleifen und Neugrundierung).

Tests nach ISO 2409 (Gitterschnitt) sind ebenfalls zulässig.

Tests mit Spachteln, Cuttermessern, Schlüsseln, Münzen oder anderen stumpfen Gegenständen sind nicht genormt. Sie sind daher unzulässig.

Die UV-Spachtelschicht in Verbindung mit dem wasserbasiertes Grundiermittel, bildet kein Endbearbeitungssystem, sondern nur einen seiner Bestandteile. Diese Eigenschaft verleiht der Oberflächenschicht eine gewisse Bruchigkeit und Anfälligkeit für Verschmutzung/Verkratzung, garantiert aber, dass die anschließenden Deckschichten gut haften. Es sind die fachgerechte ausgeführten Enddeckschichten, die dem Decklacksystem seine Oberflächensteifigkeit verleihen. Es ist dieses Deckschichtsystem, das in seiner Gesamtheit bewertet werden muss.

Die im vorliegenden Dokument enthaltenen Anweisungen und Empfehlungen gelten ausschließlich für das von der THEBAULT-Gruppe hergestellte Markenprodukt